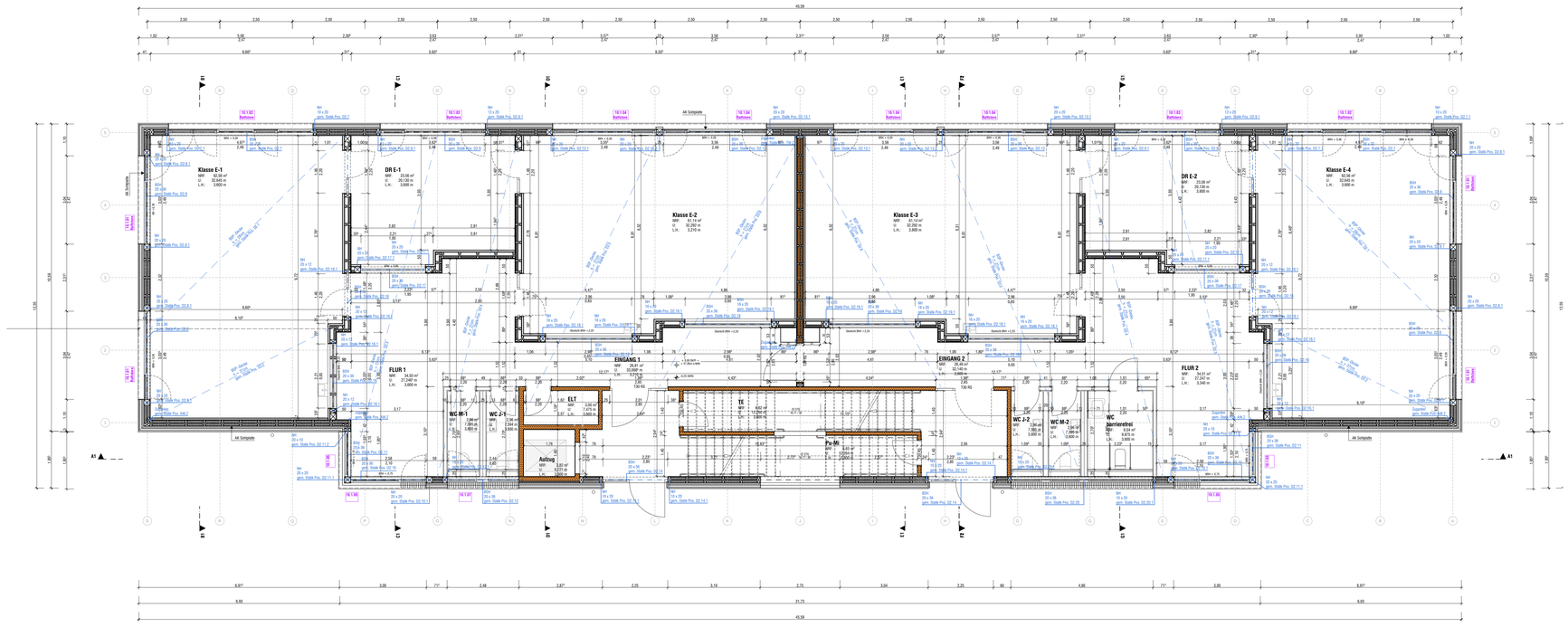


LEGENDE

HINWEISE

ALLE MAßE SIND ROHBAUMAßE UND AM BAU ZU PRÜFEN !

EINTRAGUNGEN IN DEN GRUNDRISS-, SCHNITT-, ANSICHT-, UND DETAILZEICHNUNGEN SIND ZU BEACHTEN !

DIE WERKPLÄNE SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT
- DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN STATIK
- DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN TECHNISCHE AUSRÜSTUNG (TA)
- DEM BAUGRUNDGUTACHTEN
- DEM GÜLTIGEN BRANDSCHUTZKONZEPT (BSK)
- DEN GÜLTIGEN SCHALL- UND WÄRMESCHUTZNACHWEISEN

MAßABWEICHUNGEN, UNSTIMMIGKEITEN UND ABWEICHUNGEN UNTEREINANDER UND ZU DEN WERKPLÄNEN SIND DER BAULEITUNG ANZUZEIGEN UND MIT DIESER ABZUSTIMMEN!

DER AN HAT DIE PLÄNE, SOWEIT ES ZUR ORDNUNGSGEMÄßEN VERTRAGSERFÜLLUNG GEHÖRT, AUF ETWAIGE UNSTIMMIGKEITEN ZU ÜBERPRÜFEN UND AUF VERMUTETE ODER ENTDECKTE MÄNGEL HINZUWEISEN (VOB/B).

ALLE ARBEITEN SIND ENTSPRECHEND DEN GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK AUSZUFÜHREN.

ROHBAU

GRÜNDUNG:
FÜR DIE GRÜNDUNG SIND DAS VORLIEGENDE BODENGUTACHTEN UND DIE ANGABEN DER STATIK ZU BEACHTEN!

ABDICHTUNG:
DIE BAUWERKSABDICHTUNG ALLER ERDBERÜHRTEN BAUTEILE IST ENTSPRECHEND DER GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK AUSZUFÜHREN. DIE FESTLEGUNGEN AUS DEM BODENGUTACHTEN SIND ZWINGEND ZU BEACHTEN FALLS NICHT ANDERS DARGESTELLT, SIND ALLE BAUTEILE, FUGEN UND DURCHFÜHRUNGEN (MIT DICHTUNGSMASSEN) DICHT GEGEN DRÜCKENDES WASSER AUSZUFÜHREN.

STAHLBETONARBEITEN:
FÜR FESTIGKEITS-, EXPOSITIONS-, FEUCHTIGKEITSKLASSE, BEWEHRUNGS- UND BAUSTAHL UND ALLE ÜBRIGEN BAUSTOFFPARAMETER SOWIE FÜR RISSBREITEN UND BETONÜBERDECKUNGEN GELTEN DIE ANGABEN DER STATIK.

MAURERARBEITEN:
FÜR DRUCKFESTIGKEIT, ROHDICHTE, MÖRTELGRUPPE UND ALLE ÜBRIGEN BAUSTOFFPARAMETER GELTEN DIE ANGABEN DER STATIK.
VERBLENDMAUERWERK: VERANKERUNG, ABFANGUNG, FUGEN, MÖRTELGRUPPE GEMÄSS GELTENDER NORMUNG. ANKER NUR MIT ALLGEMEINER BAUAUFSICHTLICHEN ZULASSUNG AUS NICHTROSTENDEM STAHL, DMIN = 4 MM, MIT KLEMMSCHEIBE. WÄRMEDÄMMUNG DICHT GESTOßEN, ANWENDUNGSTYP WÄRMEDÄMMUNG GEM. GÜLTIGER NORM. OFFENE STOßFUGEN ZUR ENTWÄSSERUNG IN STERNSCHNITT DER Z-FOLEN ALLE 50 CM MIT LÜFTUNGSÖFFEN FARBLICH PASSEND ZUR VERFÜGUNG.

DURCHBRÜCHE / SCHLITZE:
AUSFÜHRUNG NACH STATISCHEN VORGABEN. VERSCHLEISSEN UNTER BEACHTUNG DER GELTENDEN NORMEN, RICHTLINEN UND REGELN DER TECHNIK SOWIE BEACHTUNG DER BRANDSCHUTZ- UND BAUPHYSIKANFORDERUNGEN.

BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN

DIE GELTENDEN NORMEN, RICHTLINEN UND REGELN DER TECHNIK ZUM BRANDSCHUTZ SIND EINZUHALTEN. DIE FESTLEGUNGEN AUS DEM BRANDSCHUTZKONZEPT SIND ZU BEACHTEN. ES IST GRUNDLAGE DER PLANUNG SOWIE DER ÖRTLICHEN UMSETZUNG ALLER GEWERKE. INSBESONDERE WIRD AUCH AUF DIE EINHALTUNG BEI DEN INSTALLATIONSGEWERKEN HINGEWIESEN!

BRANDSCHUTZ

Wände mit:	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **feuerhemmend** **ffe** : F30 / T30-A / F30-B / F30-AB R30 / RE30 / E30 / EI30(o→si) / EI30-ef(o→si) / EI30(o,i→a)
Wände mit:	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **hochfeuerhemmend** **hfhe** : F60 / F60-A / F60-AB / R60 / RE60 / E60 / EI60(o→si) / EI60-ef(o→si) / EI60(o,i→a)
Wände mit:	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **hochfeuerhemmend mit mechanischer Beanspruchung** **hfh-mr**: F60 mit mechanischer Beanspruchung (Brandwand) / R60-M / RE60-M / EI60-M
Wände mit:	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **feuerbeständig** **fe**: F90 / F90-AB / R90 / RE90 / E90 / EI90(o→si) / E=ef90(o→si) / EI90(o,i→a)
Wände mit:	bauordnungsrechtlicher Bezeichnung **feuerbeständig mit mechanischer Beanspruchung** **fe-mr**: Brandwand / F90 m / RE90-M / EI90-M

NUR NICHTBRENNBARE ÜBERNAHME AUS DEM BRANDSCHUTZKONZEPT. ES GILT VORRANGIG DAS GÜLTIGE BRANDSCHUTZKONZEPT! FARBLICH DARGESTELLT SIND NUR BAUTEILE MIT RAUMABSCHLIESSENDER BZW. RAUMABGRENZENDER FUNKTION. ALLE BAUTEILE UND BAUSTOFFE, BEKLEIDUNGEN UND DÄMMUNGEN SIND GEMÄSS DEM BRANDSCHUTZKONZEPT UND DEN GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK ZUM BRANDSCHUTZ AUSZUFÜHREN.

F60-B UND F90-B SIND -FALLS VERWENDET- GESONDERT BESCHRIFTET ,JEDOCH NICHT FARBLICH DARGESTELLT.

BAUSTOFFKLASSEN NACH DIN 4102-1 SOWIE DIE BAUTEILE NACH DIN EN 13501-2 SIND DEM PLAN / LV ZU ENTNEHMEN.

BARRIEREFREIHEIT

ALLE AUSGANGE SIND BARRIEREFREI AUSZUFÜHREN.

ABKÜRZUNGEN / PLANDARSTELLUNG

OK - OBERKANTE	A - FläCHE	RWA - RAUCH- & WÄRMEABZUG	
UK - UNTERKANTE	LU - LIMFANG	WSL - WANDSCHATTELEISTE	
VK - VORDERKANTE	LH - LICHTE HÖHE	REV-O - REVISIONSÖFFNUNG	
HK - HINTERKANTE	DD - DECKENDURCHBRUCH	RL - RAUMENTLÜFTUNG	
OKFF - OK FERTIGFUßBODEN	WD - WANDDURCHBRUCH	HK - HEIZKÖRPER	
OKRD - OBERKANTE ROHDECKE	BD - BODENDURCHBRUCH	FB - FENSTERBANK	
UKRD - UNTERKANTE ROHDECKE	BS - BRANDSCHUTZ	RW - REGENWASSER	
UKRD - UNTERKANTE RohDECKE	BK - BODENKANAL	SW - SCHMUTZWASSER	
BRüh - ROH-BRüSTUNGSHöHE AB OKFF	BS - BODENSCHUTZ	H - HEIZUNG	
BH - FERTIG-BRüSTUNGSHöHE AB OKFF	BM - BRANDMELDER	S - SANITÄR	
RSZ - ROHSTURZ	FL - FEUERLöSCHER	L - LüFTUNG	
UZ - UNTERZUG	BSK - BRANDSCHUTZKLAPPE	E - ELEKTRO	

TÜREN

Kürzel	baurechtliche Anforderung	DIN 4102/DIN 18095	DIN EN 13501
d	dichtschließend	-	-
ds	dicht u. selbstschließend	-	S_aC5
vds	vollwandig dicht u. selbstschließend	-	-
rs	rauchdicht u. selbstschließend	RS	S_{200}C5
ffs	feuerhemmend, dicht u. selbstschließend	T30	EI230-S_aC5
ffs-rs	feuerhemmend, rauchdicht u. selbstschließend	T30-RS	EI230-S_{200}C5
hfhs	hochfeuerhemmend, dicht u. selbstschließend	T60	EI60-S_aC5
hfhs-rs	hochfeuerhemmend, rauchdicht u. selbstschließend	T60-RS	EI60-S_{200}C5
fb	feuerbeständig, dicht u. selbstschließend	T90	EI90-S_aC5
fb-rs	feuerbeständige, rauchdicht u. selbstschließend	T90-RS	EI90-S_{200}C5

RT - Rahmentür
NAS - Notausstieg **(min. 90x120 cm i.L.)**
OTS - Obentürschließer
dlo - im Betrieb offen
LA - Lichtausschnitt
FST - feststehendes Seitenteil

FENSTER

S/SE	- Sonnenschutz / Sonnenschutz elektr. (außen)	KS	- Kastenfenster mit eingebautem Sonnenschutz
B/BE	- Blendschutz / Blendschutz elektr. (innen)	VL	- Vertikallamellen als Blendschutz
R/RE	- Rollladen/Rollladen elektr.	NA 2.FW	- Notausstieg **(min. 90x120 cm i.L.)**

FENSTER-NR. (Geschossnummer, Lage (innen/außen), Größentyp) — FÜR-NR. (Raumnummer, Türnummer) — RAUM-NR. (Bauteil, Geschoss, Raumnummer)

BAUPHYSIKALISCHE ANFORDERUNGEN

DIE ANFORDERUNGEN DES SCHALL- UND WÄRMESCHUTZES SIND ENTSPRECHEND DEN GELTENDEN NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK EINZUHALTEN. DIE FESTLEGUNGEN AUS DEN SCHALL- UND WÄRMESCHUTZNACHWEISEN SIND ZU BEACHTEN. INSBESONDERE WIRD AUCH AUF DIE EINHALTUNG BEI DEN INSTALLATIONSGEWERKEN HINGEWIESEN!

BAUSTOFFE / MATERIALIEN

HOLZ

SIGNATUR	BEZEICHNUNG	FESTIGKEITSKL.	BEMERKUNG
	Brettsperrholz	gem. Statik	tragende Bauteile
	Brettschichtholz	gem. Statik	tragende Bauteile

TROCKENBAUWÄNDE (Gipskarton)

SIGNATUR	BEMERKUNG
	GK-WAND
	GK-VORSATZSCHALE
	GK-VORSATZSCHALE Feuchtraum (GKF)

STAHLBETON

SIGNATUR	FESTIGKEITSKL.	EXPOSITIONSKL.	BEMERKUNG
	gem. Statik	gem. Statik	Stahlbeton, örtlich
	gem. Statik	gem. Statik	Betonfertigteil
	gem. Statik	gem. Statik	WU/WF-Beton

DURCHBRÜCHE / SCHLITZE / AUSLässe

SD Sonnendurchlass — DD Deckendurchbruch — BD Bodendurchbruch — WD Wanddurchbruch — RS Rauchschutz — AL Auslass-Leuchte

AUSFÜHRUNG DER INSTALLATIONSGEWERKE GEMÄSS FACHPLANUNG TA.

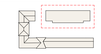
HÖHEN

ALLE HÖHENMASSE BEZIEHEN SICH AUF ±0.00 = OK FF IM EG BEZÜG Ü.NHN DES JEWEILIGEN BAUTEILS

±0.00 OKFF Oberkante Fertigfußboden im Grundriss
±0.00 OKRF Oberkante Rohfußboden im Grundriss
±0.00 OKR Oberkante Roh
±0.00 UKR Unterkante Roh
±0.00 OKF Oberkante Fertig
±0.00 UKF Unterkante Fertig

ALLE TÜRHÖHEN AB OKFF! — **FENSTERHÖHEN SIEHE ABKÜRZUNGEN / PLANDARSTELLUNG**

PROJEKTÜBERSICHT



AUSRICHTUNG

PROJEKTHÖHEN

Neubau: ±0.00 = 57.85 m ü.NHN
Bestand: ±0.00 = 58.00 m ü.NHN

Änderungen/Ergänzungen	gez.	Datum	Index

PLANUNG ARCHITEKTUR

Planname	Erdgeschoss
Bauvorhaben	Erweiterung Katholische Grundschule Rinkerode
Bauort	Mägdestiege 8 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Bauherr	Stadt Drensteinfurt Landsbergplatz 7 48317 Drensteinfurt

Projekt-Nr.	Maßstab	Status	Plannummer (dec) /Index
24001	**1:50**	VORABZUG	**5_4_100-**
Gez.: KP	Erstellungs/Freigabe: 14.08.2026		Blattgr.: 1189 x 841mm

Ausgabe 01 - vom